



POWERPLAY

10. Oktober 2025
Saison 2025/2026
Ausgabe 4

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

RAVENSBURG
TOWERSTARS

DEL2

Sonntag, 12. Oktober 2025 - 18:30 Uhr CHG Arena Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EC KASSEL HUSKIES



DO WHAT YOU LOVE.

**Wir sind ein
gutes Team.
Komm dazu!**

Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de

CHG



„Die Möglichkeit, in einem internationalen Team mit vielfältigen Perspektiven Ideen zu entwickeln, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten – das macht das Arbeiten bei CHG-MERIDIAN für mich besonders.“

Kathrin S., Talent Acquisition Specialist

It's about you.

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Topfavorit ist stark in neue Saison gestartet

Die Kassel Huskies sind wieder einmal heißester Kandidat im Kampf um Titel und Aufstieg

Es gehört inzwischen schon zum gewohnten Bild der DEL2: Da spielen die Kassel Huskies eine überragende Hauptrunde und schließen diese in der Regel als Erster ab – in den entscheidenden Momenten ging den Schlittenhunden danach aber die Luft aus. Was die gegnerischen Fans – insbesondere die hessischen Erzrivalen – als „Die Unaufsteigbaren“ titulieren, entpuppt sich in Wirklichkeit als alte Eishockeyweisheit: Nichts, aber auch gar nichts, lässt sich für die Playoffs planen. In der vergangenen Saison waren es die Dresdner Eislöwen, die im Halbfinale mit einem 4:2-Seriensieg alle Meister- und Aufstiegsträume platzen ließen. Nun gibt es einen neuen Anlauf, den Trainer Todd Woodcroft und sein Team organisieren sollen. Dazu



Simon Schütz und Alec Ahlroth ziehen im Spiel gegen Düsseldorf auf und davon. Bild: JMD

wurde in der Sommerpause nochmals kräftig analysiert und die Erkenntnisse in die Kaderplanung einfließen lassen. So groß, wie manche Experten zunächst erwartet hatten, war der Umbruch allerdings gar nicht. So stehen „nur“ neun Neuzugänge im Kader, die sich in der Theorie harmonisch in das Spielgefüge teils langjähriger Huskies-Akteure einfügen. Teils mit langjähriger Erfahrung aus der PENNY DEL – wie etwa Laurin Braun von der Düsseldorfer EG, der 721 Mal in der

höchsten deutschen Spielklasse auf dem Eis stand. Große Stücke werden aber auch auf Tyler Benson gehalten, der in Nordamerika bereits für die Edmonton Oilers in der NHL spielte. Auffallend ist in dieser Saison, dass sich der Club den Erfolgsdruck selbst auferlegt hat. So wurde Spieler Andrew Bodnarchuk mit der Aussage zitiert: „Es gibt jetzt keine Ausreden mehr.“ Blickt man auf die bisherigen Ergebnisse der Hauptrunde, sieht die Mission „Meistertitel“ vielversprechend

DEL2 Das Wochenende DEL2

Fr. 10.10.25	Spieltag 7	Zeit
ESV Kaufbeuren	Towerstars	19:30
Eisp. Crimmitschau	Eisb. Regensburg	19:30
Krefeld Pinguine	Düsseldorfer EG	19:30
Bietigheim Steelers	EC Bad Nauheim	19:30
Lausitzer Füchse	Starb. Rosenheim	19:30
EC Kassel Huskies	EHC Freiburg	19:30
Blue Devils Weiden	EV Landshut	20:00

So. 12.10.25	Spieltag 8	Zeit
Eisb. Regensburg	Bietigheim Steelers	17:00
Düsseldorfer EG	Eisp. Crimmitschau	17:00
Starb. Rosenheim	ESV Kaufbeuren	17:00
EV Landshut	Krefeld Pinguine	18:30
EC Bad Nauheim	Blue Devils Weiden	18:30
EHC Freiburg	Lausitzer Füchse	18:30
Towerstars	EC Kassel Huskies	18:30

Di. 14.10.25	Spieltag 16	Zeit
Düsseldorfer EG	Towerstars	19:30



Huskies Trainer Todd Woodcroft. Bild: JMD

aus. Mit 15 Punkten aus sechs Spielen stehen die Nordhessen vielversprechend an der Tabellenspitze. Wobei es da gleich ein „Aber“ hinterzuschieben gilt: Die einzige Niederlage resultiert aus dem Duell gegen die DEG – eine jener Mannschaften, die wohl auch in den Playoffs ein Wörtchen mitreden werden. Es wird ohnehin spannend, wie Kassel das Spiel in Ravensburg angehen wird. Denn die Towerstars möchten sich nicht erneut eine Heimschlappe einfahren.



Jetzt 50 €
Neukundenbonus
kassieren!

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Für dich. TWS

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws.de**

ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de



Mehr als nur ein SUV

Der neue Audi Q5

Autohaus
BAUSCHATZ

An der B30. Ausfahrt Oberzell.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,9–5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 180–148 g/km; CO₂-Klassen: G–E



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter		Angriff	
1	Nico Pertuch *	9	Fabio Sarto
43	Ilya Sharipov	13	Marvin Schmid
--	Philip Gründler	14	Nick Latta
Abwehr		15	Anselm Gerg
16	Florin Ketterer	19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
25	Philipp Mass	21	Matej Mrazek
41	Lukas Jung	27	Thomas Reichel
64	Jonas Müller	33	Nikita Kessler
76	Denis Pfaffengut	42	Alex-Olivier Voyer (CAN)
79	Ryan Odude	74	Louis Latta
91	Julian Eichinger	77	Robbie Czarnik (USA)
93	Simon Sezemsky	92	Mark Russell (CAN)
		--	Luca Hauf *
Coach	Bohuslav Subr (CZE)	* Förderlizenz ERC Ingolstadt	
Co-	Eeli Parviainen (FIN)		
Co-	Matthias Nemec		



EC KASSEL HUSKIES

Torhüter		Angriff	
29	Nick Neufeld	5	Christian Schiling
31	Brandon Maxwell	11	Jake Weidner
33	Philipp Maurer	12	Maciej Rutkowski
90	Oleg Shilin	17	Tyler Benson (CAN)
Abwehr		18	Laurin Braun
4	Bode Wilde	24	Alec Ahlroth
22	Marco Müller	26	Yannik Valenti
28	Ben Stadler	27	Michael Bartuli
47	Andrew Bodnarchuk	34	Clemens Sager
55	Tim Bender	44	Mitchell Hoelscher (CAN)
95	Markus Freis	65	Hunter Garlent (CAN)
97	Simon Schütz	66	Darren Mieszkowski
		71	Tristan Keck
Coach Todd Woodcroft (CAN)		89	Hans Detsch
Co- Petteri Väkiparta (FIN)		91	Dominic Turgeon (USA)
Co- Sinisa Martinovic			



Bild: Kim Enderle



Bild: EC Kassel Huskies

Philip Gründler für den Profi-Kader lizenziert

Krefeld mit vier Ex-Towerstars - Akteuren - Saisonstart allerdings noch durchwachsen

Für mehr Flexibilität auf der Torhüter-Backup-Position können die Ravensburg Towerstars auf ein Talent aus dem eigenen Nachwuchs des EV Ravensburg bauen. So wurde der 17-jährige Philip Gründler für den DEL2-Spielbetrieb lizenziert. Er kam am vergangenen Sonntag bereits für einige Minuten zum Einsatz.

Der gebürtige Ravensburger hat beim EV Ravensburg alle Nachwuchsteams durchlaufen und steht inzwischen beim U20-Juniorenteam zwischen den Pfosten. Als Ersatz für den kurzfristig nach Ingolstadt abberufenen Nico Pertuch war er als Backup bereits im Kader der Hauptrundenspiele gegen Landshut sowie Weiden nachgerückt. „Dass ich in den Kreis des Profiteams aufgenommen wurde, bedeutet mir natürlich sehr viel. Von klein auf habe ich die Towerstars-Spiele verfolgt. Es war immer ein Traum, einmal bei den Towerstars-Profis zu spielen“, sagt Philip Gründler. Auch wenn das Heimspiel gegen Krefeld am vergangenen Sonntag aufgrund des Spielstands für das Team und die Zuschauer in der CHG Arena nicht gerade erfreulich war, hatte der rund fünfminütige Einsatz in

der Schlussphase doch eine besondere Bedeutung für den 17-Jährigen, der die 12. Klasse des Gymnasiums besucht. „Ich bin sehr dankbar, dass ich die Erfahrung machen durfte, vor so vielen Zuschauern meine ersten DEL2-Minuten zu bestreiten. Das Gefühl war einfach unbeschreiblich und ich konnte es gar nicht richtig realisieren. Vor ein paar Wochen saß ich noch auf der Tribüne und schaute bei den Spielen zu, jetzt bin ich auf dem Eis live dabei“, betont Philip Gründler, der bei seinem Profi-Debüt ohne Gegenort blieb. Ein Novum der Ravensburger DEL2-Zeit: Mit Nikita Kessler, Ryan Odude und Philip Gründler standen somit drei Spieler auf dem Eis, die beim EVR ihre Ausbildung genossen.

Marius Riedel, Sportlicher Leiter der Towerstars, sagt hierzu: „Ich freue mich, dass wir mit Philip ein weiteres Ravensburger Eigengewächs bei den Towerstars integrieren können. Philip hat natürlich noch einen weiten Weg vor sich, bei dem wir ihn bestmöglich unterstützen möchten. Er konnte am Sonntag bereits andeuten, welches Potenzial in ihm steckt.“



Philip Gründler bei seinem ersten DEL2 Einsatz am 05. Oktober

Bild: Kim Enderle



„Eishockeyspiele werden durch Fehler entschieden“

Das Interview der Woche - Heute mit Towerstars Neuzugang Alex Olivier Voyer

Im Zuge der personellen Veränderungen im Team der neuen Saison ruhen die Hoffnungen natürlich auch auf Alex Olivier Voyer. Der 26-jährige Außenstürmer besetzt eine von vier Importspielerstellen und bringt hochklassige Erfahrung aus seiner nordamerikanischen Heimat mit. Im Interview blickt der 1,88 Meter große Allrounder auf seine bisherigen Erfahrungen in der DEL2, eine Fehleranalyse der Niederlagen sowie die sportlichen Herausforderungen am kommenden langen Wochenende.

Inzwischen sind schon sechs Spiele der Hauptrunde absolviert. Wir hatten vier Siege in Folge, davor und zuletzt aber deutliche Niederlagen. Wie ist dein Fazit der ersten Wochen der neuen Saison – was lief gut und wo wartet noch einiges an Arbeit?

Alex Olivier Voyer: „Das Spiel in Landshut war für uns sicherlich so eine Art Realitätscheck. Danach haben wir uns aber gut in unser Spiel hineingekämpft und auch die knappen Spiele gemeinsam durchgebracht. Auch gegen Krefeld haben wir ein gutes erstes Drittel aufs Eis gebracht. Doch leider haben die gegentore alles im Game-Plan über den Haufen geworfen, was vorher gut war. Das müssen wir abhaken und daraus lernen, denn die Punkte sind weg – egal, ob man mit einem oder sechs Toren Unterschied verliert.“

Der vergangene Sonntag gegen Krefeld war sicherlich schwierig für euch. Was geht einem da im Kopf vor, wenn man zum Schlusssdrittel aufs Eis geht und ein 1:5 auf der Anzeigetafel steht?

Alex Olivier Voyer: „Es war hart, klar. Aber unsere Botschaft war: Wir wollen für das Comeback kämpfen. Leider hat es nicht geklappt, und da waren wir natürlich enttäuscht. Aber wir haben noch enorm viele Spiele vor uns, und es gilt die alte Eishockey-Weisheit: Die Punkte sind weg, ob man nun mit einem Tor Unterschied verliert oder mit sechs. So läuft das



Alex Olivier Voyer

Bild: Kim Enderle

im Eishockey – es ist ein Sport, der durch Fehler entschieden wird. Es wird auch nicht die letzte Niederlage gewesen sein. Entscheidend ist jeweils unsere eigene Reaktion.“

Für dich ist es die erste Saison in der DEL2. Wo sind für dich bislang die größten Unterschiede zu den Ligen, in denen du bislang in deiner Karriere gespielt hast?

Alex Olivier Voyer: „Die DEL2 ist wirklich eine sehr starke Liga und ähnelt meinen bisherigen Stationen. Es geht hin und her, und auch was das physische Spiel anbetrifft, gibt es zu Nordamerika viele Parallelen. Was mich persönlich betrifft, gibt es hier und da noch Details im Spielsystem, an die ich mich anpassen muss. Ich kann dem Team definitiv mehr anbieten, als ich es bislang gezeigt habe.“

Die Eishockeywelt ist bekanntlich klein. Gibt es Spieler in der DEL2, die du aus früheren Stationen kennst oder mit denen du sogar zusammengespield hast?

Alex Olivier Voyer: „Ich kenne tatsächlich eine ganze Reihe von Spielern, gegen die ich in Nordamerika schon gespielt habe. Als Erstes fällt mir natürlich Mathew Santos ein, mit dem ich zwei Jahre zusammen in der ECHL bei den Maine Mariners unter Vertrag stand. Aber auch andere nordamerikanische Importspieler sind mir durchaus bekannt.“

Ab Freitag wartet für euch das erste lange Wochenende mit den Spielen gegen Kaufbeuren, Tabellenführer Kassel und die Düsseldorfer EG, gegen die wir bereits zum zweiten Mal spielen. Worauf wird es bei diesem ganz schweren Programm vor allem ankommen?

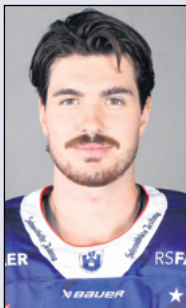
Alex Olivier Voyer: „Ich denke, dass es am kommenden Wochenende vor allem wichtig sein wird, zu unseren Basics zurückzukehren und einfach zu spielen. Wir müssen physisch auftreten, konzentriert verteidigen und wie zuvor offensive Power kreieren. Wir dürfen definitiv nicht verkrampten und alles mit der Brechstange erzwingen. Stattdessen muss der Glaube an unsere Stärken zurück aufs Eis. Das wird uns nicht nur am kommenden Wochenende helfen, sondern auch durch die gesamte Saison bringen.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Alex Olivier Voyer

wurde am 10. April 1999 in Sherbrooke in der franko-kanadischen Provinz Québec geboren. Dank seiner guten Ausbildung stand er in der Saison 2015/2016 im U17-Nationalteam Kanadas bei der Weltmeisterschaft.



Seine ersten Profistationen absolvierte er im Farmteam-System der Boston Bruins, wobei er zwischen den beteiligten ECHL- und AHL-Teams wechselte. In der ECHL überzeugte Alex-Olivier Voyer mit Top-Scorer-Statistiken. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung entschied sich der Stürmer zur Saison 2024/2025 für einen Wechsel nach Europa und spielte für den HC Banská Bystrica in der ersten slowakischen Liga. In 58 Pflichtspielen konnte er 12 Tore und 30 Assists verbuchen. Bei den Towerstars trug er sich bislang mit drei Toren und einer weiteren Vorlage in die Statistik ein.

WIR WÜNSCHEN EUCH

viel Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

DURST?

Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen. Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

preorder.towerstars.de

powered by Kreissparkasse Ravensburg

Auf Kampfsieg folgt schmerzliche Niederlage

Hart erkämpfter Sieg bei BW-Duell in Bietigheim - Krefeld dreht ab zweitem Drittel auf

Bietigheim Steelers - Towerstars 3:5

Die Towerstars wurden im BW-Prestigeduell auf dem falschen Fuß erwischt. Nach nur 75 Sekunden fand ein von Nico Pertuch abgewehrter Distanzschuss über das Spielergetöse im Torraum den Weg zum 1:0 ins Tor. Im Anschluss rackerten sich die Towerstars aber immer mehr ins Spiel hinein und erhöhten den Druck auf das gegnerische Tor. Zur Freude der Ravensburger Fans wirkte sich das auch prompt auf den Spielstand aus. Zunächst hämmerte Simon Sezemsky in der 11. Minute das Spielgerät von der blauen Linie in die Maschen, eineinhalb Minuten später bedankte sich Goldhelm Mark Russell für einen fatalen Fehlpass der Bietigheimer Hintermannschaft höflich mit dem 1:2-Führungstreffer. Robbie Czarnik traf in der 31. Minute aus der Halbdistanz zum 1:3 – endlich wurde wieder ein Powerplay genutzt. Eher unglücklich fiel der Anschlusstreffer zum 2:3 vier Minuten vor der zweiten Pause: Ein Schlagschuss von Ex-Towerstars-Verteidiger Pawel Dronia prallte von der Bande zurück und direkt vor die Füße von Tyler McNeely, der den Puck unhaltbar unter die Latte löffelte. Damit war für den Schlussabschnitt Hochspannung garantiert. Unter Druck gerieten die Towerstars da bereits nach 40 Sekunden, als Mark Russell wegen Stockschlags für zwei Minuten auf die



Ex-Kollege Mathew Santos leitete den bitteren Arbeitstag von Torhüter Ilya Sharipov ein

Bild: Kim Enderle

Strafbank musste. Doch erneut standen die Unterzahlformationen gut in der eigenen Zone – und es kam noch besser: Nach einem Bietigheimer Puckverlust nutzten Erik Karlsson und Robbie Czarnik einen 2-auf-1-Konter mustergültig zum 2:4. Von einer Vorentscheidung war das „Ländes-Duell“ aber noch weit entfernt. Vier Minuten vor Ende mussten Marvin Schmid und Robbie Czarnik kurz hintereinander auf die Strafbank und Bietigheim konnte bei einer 5:3-Überzahl das Tor unter Beschuss nehmen. Doch Nico Pertuch erwies sich als Hexer auf der Linie – und als er schon geschlagen war, rettete zweimal der Pfosten. 80 Sekunden vor Ende nutzte Steelers-Coach Alexander Dück die Möglichkeit

einer Auszeit und ließ seinen Keeper für einen weiteren Feldspieler auf der Bank. Doch mehr als ein weiterer Pfostentreffer gelang den Hausherren nicht. Stattdessen drückte Alex-Olivier Voyer den Puck fünf Sekunden vor dem Schlusshorn zum 3:5-Endstand über die Linie.

Towerstars - Krefeld Pinguine 1:7

Die Towerstars kamen mit Schwung aufs Eis und in den ersten Wechseln bekam Krefeld keine Luft zum Atmen und das von Felix Bick gehütete Gästetor wurde unter Beschuss genommen. Nach viereinhalb Minuten war die Führung dann perfekt: Nach Rückpass von Marvin Schmid setzte Fabio Sarto den Puck zum 1:0 in die Maschen. Knapp zwei Minuten später hätte Kapitän Robbie Czarnik die starke Anfangsoffensive mit dem 2:0 vergolden können, dieser brachte den Puck aber

nicht an Felix Bick vorbei. Die vergebenen Chancen sollten sich auf der Gegenseite rächen, denn eine halbe Minute später kamen die Gäste aus der Seidenstadt Krefeld mit einer ihrer bis dahin wenigen Möglichkeiten prompt durch Mathew Santos zum Ausgleich. In den Folgeminuten schien die Partie noch weitgehend ausgeglichen. Die Towerstars hatten jedoch immer mehr mit dem gut organisierten Vorchecking zu kämpfen und die eigenen Chancen nahmen ab. Auf der Gegenseite musste Ilya Sharipov immer häufiger eingreifen. Zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt – kurz vor der ersten Pause – musste der Keeper dann prompt den zweiten Gegentreffer schlucken. Die Frage war, ob die Towerstars diesen Rückschlag über die Pause hinweg verdauen würden. Die Antwort gaben sie leider nicht selbst, sondern die Rheinländer. Bei ihren schnellen und präzise kombinierten Angriffen verlor die Towerstars den Zugriff und als Denis Pfaffengut wegen Behinderung eine Strafzeit aufgebrummt bekam, erhöhte Marcel Müller aus der Halbdistanz auf 1:3. Das Tor der Gäste war noch nicht vollständig durchgesagt, da bekamen die Towerstars den nächsten Nackenschlag verpasst: Alexander Weiß nutzte ein Abstimmungsproblem vor dem Tor und drückte zum 1:4. Die Hoffnung auf das „kleine Wunder“ im weiteren Spielverlauf sollte sich nicht erfüllen. Krefeld war in allen Spielfeldzonen viel zu kompakt und nahezu „brutal“ in der Ausnutzung der Chancen. Am Ende hieß es gar 1:7.



Mark Russell (rechts) verdeckt in Bietigheim beim 1:3 entscheidend die Sicht

Bild: Frank Enderle

Toooooor!

20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20% auf deine nächste Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!*

ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee

*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20% auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

Entdecken Sie die Zukunft des Lesens

digital lesen & gratis Tablet erhalten

33,90 €* digital
Tageszeitung + gratis Lenovo Tablet

Mehr Infos zum Angebot oder direkt online bestellen unter www.schwaebische.de/shop

* gültig mit 24 monatiger Verpflichtung. Weitere Tabletmodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem Aboshop.

Schwäbische

Miele

Maier

Meine Küche

Powerplay? Spielen wir die ganze Zeit für Sie!

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse

Fr. 03.10.25	Spieltag 5	Erg.
ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	2:3
Eisp. Crimmitschau	EC Bad Nauheim	2:4
Krefeld Pinguine	Starn.Rosenheim	3:1
Bietigheim Steelers	Towerstars	3:5
EV Landshut	Eisb. Regensburg	1:4
Düsseldorfer EG	EC Kassel Huskies	4:2
Blue Devils Weiden	Lausitzer Füchse	2:4

So. 05.10.25 Spieltag 6

So. 05.10.25	Spieltag 6	Erg.
EC Bad Nauheim	EV Landshut	1:4
EHC Freiburg	Bietigheim Steelers	4:3
Eisb. Regensburg	Düsseldorfer EG	1:2 OT
Lausitzer Füchse	ESV Kaufbeuren	4:3 SO
EC Kassel Huskies	Blue Devils Weiden	5:2
Starb. Rosenheim	Eisp. Crimmitschau	1:2
Towerstars	Krefeld Pinguine	1:7

DEL2 Eiszeiten-Vergleich

Spieler	Club	Min/Sp.
Justin MacPherson	ECN	27:45
Sameli Ventelä	FRB	25:49
Nicolas Appendino	ESV	25:15
Mirko Sacher	EPC	25:06
Brett Kemp	SCB	24:58
Davis Vandane	KEV	24:52
Gregory Kreutzer	EPC	24:50
Marek Racuk	SCB	24:48
Tommy Muck	BDW	24:47
Zack Dybowski	KEV	23:38
Maximilian Faber	DEG	23:34
Bode Wilde	ECK	23:33
Jack Dugan	SCB	23:32
Kyle Havlena	LFX	23:18
Alex De Los Rios	FRB	23:15
Adam McCormick	EPC	23:10
Erik Bradford	DEG	22:59
Wade Bergman	EVL	22:55
Jordan Hickmott	ECN	22:46
Simon Gnyp	ECN	22:37
Tyler McNeely	SCB	22:34
Bernhard Ebner	ESV	22:20

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 EC Kassel Huskies	6	5	0	0	1	0	0	19:11	8	15
2 EV Landshut	6	4	0	0	1	1	0	25:15	10	13
3 Düsseldorfer EG	6	2	2	0	1	0	1	19:16	3	11
4 Ravensburg Towerstars	6	3	1	0	2	0	0	17:25	-8	11
5 Krefeld Pinguine	5	3	0	0	1	0	1	16:11	5	10
6 Eisbären Regensburg	5	3	0	0	1	1	0	12: 8	4	10
7 Eispiraten Crimmitschau	6	3	0	0	2	1	0	13:12	1	10
8 Blue Devils Weiden	6	2	0	1	2	1	0	17:17	0	9
9 Lausitzer Füchse	6	2	0	1	3	0	0	16:18	-2	8
10 EHC Freiburg	6	2	0	0	3	0	1	17:22	-5	7
11 Starbulls Rosenheim	6	1	1	0	3	1	0	17:18	-1	6
12 ESV Kaufbeuren	6	0	1	1	2	0	2	17:19	-2	6
13 EC Bad Nauheim	6	1	0	1	4	0	0	17:23	-6	5
14 Bietigheim Steelers	6	0	0	1	5	0	0	16:23	-7	2

DEL2 Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	Pu
Tyler Ward	BDW	6	7	2	9
Trevor Gooch	EVL	6	5	4	9
Tor Immo	EVL	6	4	5	9
Ville Järveläinen	SBR	6	5	3	8
Erik Bradford	DEG	6	3	5	8
Tomas Rubes	BDW	6	1	7	8
Erik Karlsson	RVT	6	1	7	8
Mathew Santos	KEV	5	6	1	7
Mark Russell	RVT	6	5	2	7
Jack Dugan	SCB	6	5	2	7
Robbie Czarnik	RVT	6	4	3	7
D'Artagnan Joly	ESV	6	4	3	7
Eero Elo	FRB	6	4	3	7
Tobias Lindberg	EVL	6	2	5	7
Tyler Benson	ECK	6	2	5	7
Max Newton	KEV	4	2	4	6
Travis Ewanyk	FRB	6	4	2	6
Hunter Garland	ECK	6	4	2	6
David Elsner	EVL	6	1	5	6
Fabian Ilestedt	FRB	6	0	6	6
Constantin Ontl	EBR	5	4	1	5
Lane Scheidl	LFX	5	2	3	5
Marcel Müller	KEV	5	1	4	5
Tyler McNeely	SCB	6	4	1	5
Jordan Hickmott	ECN	6	4	1	5

DEL2 Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Erik Karlsson	6	+4	2	1	7	8
Mark Russell	6	+4	6	5	2	7
Robbie Czarnik	6	+4	2	4	3	7
Alex Olivier Voyer	6	-3	14	3	1	4
Fabio Sarto	5	+1	0	2	0	2
Simon Sezemsky	6	+5	12	1	1	2
Philipp Mass	6	0	0	0	2	2
Marvin Schmid	6	-3	4	0	2	2
Matej Mrazek	6	0	2	0	2	2
Luca Hauf	1	+1	0	0	1	1
Thomas Reichel	4	+2	2	0	1	1
Denis Pfaffengut	4	+1	4	0	1	1
Nickolas Latta	6	-5	2	1	0	1
Julian Eichinger	6	-2	2	0	1	1
Florin Ketterer	6	0	4	0	1	1
Louis Latta	6	-4	2	0	1	1
Ryan Odude	6	-3	6	0	1	1
Nico Pertuch	3	0	0	0	0	0
Nicolas Schindler	3	+1	0	0	0	0
Jonas Müller	3	0	0	0	0	0
Lukas Jung	4	-1	0	0	0	0
Anselm Gerg	5	0	2	0	0	0
Nikita Kessler	6	-4	0	0	0	0

DEL2 Bully-Experten

Spieler	Club	Bu +	Bu -	Qu %
Travis Ewanyk	FRB	78	53	59.54
Henri Kanninen	ESV	76	45	62.81
Jesse Koskenkorva	EVL	68	48	58.62
Dominic Turgeon	ECK	64	34	65.31
Eric Valentin	LFX	63	37	63.00
Corey Trivino	EBR	62	59	51.24
Ture Linden	DEG	61	58	51.26
C.J. Stretch	SBR	60	60	50.00
Tyler McNeely	SCB	58	71	44.96

DEL2 Strafen-Übersicht

Club	2 min	5 min	Ges.Min
Eisp. Crimmitschau	18	0	36
Krefeld Pinguine	21	0	42
Blue Devils Weiden	21	0	42
Eisbären Regensburg	23	0	46
Lausitzer Füchse	22	1	49
EV Landshut	26	0	52
Starbulls Rosenheim	26	0	52
Bietigheim Steelers	26	0	52
EC Kassel Huskies	29	0	58
Düsseldorfer EG	29	0	58
EC Bad Nauheim	30	0	60
ESV Kaufbeuren	29	1	63
Towerstars	34	0	68
EHC Freiburg	34	1	73

DEL2 Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	24	9	37.5
EC Kassel Huskies	15	5	33.3
EHC Freiburg	23	7	30.4
Blue Devils Weiden	20	6	30.0
ESV Kaufbeuren	28	6	21.4
Krefeld Pinguine	20	4	20.0
Eisb. Regensburg	20	4	20.0
Eisp. Crimmitschau	15	3	20.0
Lausitzer Füchse	23	4	17.4
Düsseldorfer EG	18	3	16.7
Bietigheim Steelers	26	4	15.4
Towerstars	21	2	9.5
EC Bad Nauheim	23	2	8.7
Starb. Rosenheim	26	2	7.7

DEL2 Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	Gg-To	Quote %
Lausitzer Füchse	20	1	95.0
Krefeld Pinguine	14	1	92.9
EC Kassel Huskies	23	2	91.3
Eisb. Regensburg	19	2	89.5
EV Landshut	21	3	85.7
Düsseldorfer EG	27	5	81.5
Blue Devils Weiden	16	3	81.3
EHC Freiburg	29	6	79.3
Eisp. Crimmitschau	14	3	78.6
Bietigheim Steelers	20	5	75.0
Starb. Rosenheim	20	5	75.0
ESV Kaufbeuren	25	7	72.0
Towerstars	31	10	67.7
EC Bad Nauheim	23	8	65.2

DEL2 Zuschauer-Vergleich

Club	Spiele	Gesamt	Schnitt
Düsseldorfer EG	2	14.828	7.414
Krefeld Pinguine	2	11.431	5.716
Eisb. Regensburg	3	12.773	4.258
EC Kassel Huskies	3	12.359	4.120
Starb. Rosenheim	4	16.401	4.100
EV Landshut	3	11.904	3.968
Eisp. Crimmitschau	3	10.731	3.577
Bietigheim Steelers	3	9.688	3.229
Towerstars	3	7.950	2.650
EC Bad Nauheim	3	7.582	2.527
Lausitzer Füchse	3	7.329	2.443
ESV Kaufbeuren	3	7.210	2.403
EHC Freiburg	3	6.907	2.302
Blue Devils Weiden	3	6.852	2.284

Weitere Statistiken zu Teams und einzelnen Spielern finden Sie auf der DEL2 Webseite unter www.del-2.org

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

Bedeutende Personalien und Ideen

News und Meldungen aus der internationalen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

- Wojciech Stachowiak wurde von Tampa Bay für das Testspiel gegen Florida (0:7) wieder in den NHL-Kader beordert. Ob der deutsche Nationalspieler die Saison in der NHL oder in der AHL beginnen wird, ist aber weiterhin offen. Noch umfasst das aktuelle Angebot des Lightning 32 Akteure, darunter 19 Stürmer. Der inzwischen 26-jährige Angreifer ist auch in Ravensburg bestens bekannt: In der Spielzeit 2021/2022 kam er als Förderlizenzspieler des ERC Ingolstadt fünfmal zum Einsatz und verbuchte starke vier Tore und eine Vorlage.
- Torhüter Ryan Bednard von der Düsseldorfer EG hat am Montag seinen deutschen Pass erhalten und ist damit ab sofort spielberechtigt. Der 28-jährige Linksfänger mit deutschen Vorfahren war von den Nottingham Panthers an den Rhein gewechselt, hatte bislang jedoch lediglich einen US-amerikanischen Pass und war von der DEG deshalb noch nicht lizenziert und eingesetzt worden. In den bisher sechs absolvierten Partien stand der deutsche Niklas Lunemann im Tor des DEL-Absteigers und erreichte eine Fangquote von 92,44 Prozent.
- Die Schwenninger Wild Wings sind für ihre Verhältnisse sehr gut in die neue PENNY-DEL-Saison gestartet. Nach acht absolvierten Partien liegen die „Schwäne“ mit 14 Punkten auf einem beachtlichen achten Ta-



Wojciech Stachowiak im Towerstars Trikot der Saison 2021/2022

Bild: Kim Enderle

bellensplatz. Zudem verstärkt nun der in Berlin geborene US-Amerikaner Danny O'Regan die Neckarstädter und nimmt die zehnte Importstelle ein. Nach den langfristigen Ausfällen von Tim Gettinger und Philip Feist konnten die Verantwortlichen diesen Transfer nun realisieren. Danny O'Regan ist der Sohn von Tom O'Regan, der Ende der achtziger bis tief in die neunziger Jahre für den EV Landshut und Preussen Berlin auf dem Eis stand. Zu dieser Zeit zählte er zu den besten Verteidigern der deutschen Eliteliga.

- Connor McDavid, einer der besten Eishockeyspieler der Welt, hat seinen Vertrag bei den Edmonton Oilers um zwei Jahre verlängert. Wie das Team am Montag bekannt gab, umfasst die neue Vereinbarung ein Gesamtvolumen von 25 Millionen US-Dollar. Damit setzt der 28-jährige Kapitän ein klares Zeichen für seine Zukunft und die seiner Mannschaft. Einerseits verzichtet er auf einen Teil seines Gehalts und ermöglicht den Kanadiern so mehr Spielraum unter dem Salary Cap für weitere Verstärkungen. Seit seinem NHL-De-

büt hat der kanadische Superstar in 712 Spielen 1.082 Punkte gesammelt und rangiert mit durchschnittlich 1,52 Punkten pro Spiel auf Platz drei der ewigen Bestenliste der Liga. Der Teamkollege von Leon Draisaitl wird auch in dieser Saison versuchen, den Stanley Cup zurück nach Kanada zu holen.

- Der Weltverband IIHF hat im Rahmen seines Halbjahreskongresses im französischen Nizza einen neuen Wettbewerb vorgestellt, der ab der Saison 2026/2027 ausgetragen werden soll: den European Cup of Nations. In den traditionellen internationalen Spielpausen im November, Dezember und Februar sollen künftig 18 europäische Nationen in Drei- und Vierergruppen gegeneinander antreten. Teilnehmende Länder sind Deutschland, Slowakei, Lettland, Norwegen, Dänemark, Österreich, Ungarn, Polen, Frankreich, Slowenien, Großbritannien, Italien, Niederlande, Litauen, Estland, Spanien, Rumänien und die Ukraine. Ziel ist es, ein nachhaltiges und marktfähiges Format zu etablieren, das sowohl die spielerische Entwicklung fördert als auch die Fanbindung zwischen großen Turnieren stärkt. Der DEB wird seine dem Turnierformat entsprechenden Länderspiele im Rahmen des Deutschland Cups absolvieren. Alle Partien sollen weltweit bei IIHF TV live übertragen werden.

Markus Helmle



Fanprojekt Bus nach Bad Nauheim

Sonntag, 28. Dezember 2025

Treffpunkt: 9:45 Uhr CHG-Arena

Abfahrt: 10:00 Uhr CHG-Arena

Preis: 45€ (ohne Karte) für Mitglieder

Preis: 48€ (ohne Karte) für Nicht-Mitglieder

Karten für das Spiel können im Bus bestellt werden.

Verbindliche Anmeldung bis 25. November

über die Homepage

www.fanprojekt-rv.de/veranstaltungen



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für
€ 41.995¹⁾

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.

1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

U17 steht vor wichtigem Spiel gegen Füssen

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Würden Eishockeyspiele bereits nach 58 Minuten abgepfiffen, stünde die U17 des EVR weit vorne in der Tabelle. In der vorletzten und der letzten Minute hat das Team in dieser Saison bereits mehrfach verloren. In Freiburg setzte die Mannschaft dieser Serie jedoch die Krone auf: 59:59 zeigte die Uhr, als der Puck zum 4:3 für die Breisgauer im Ravensburger Tor lag. Trainer Petr Fical war komplett bedient.

Am Samstag um 12 Uhr gegen den EV Füssen muss die Mannschaft die Konzentration bis zur Schlussirene hochhalten. Die Niederlage gegen die vorne stehenden Freiburger kann man verschmerzen – gegen Füssen aber geht es um etwas. Die Füssener liegen mit sechs Punkten aus neun Spielen auf dem vorletzten Platz. Der EVR hat zwölf Zähler auf dem Konto. Gelingt – wie zuletzt gegen Schlusslicht Mannheim – ein Erfolg, wäre dies ein weiterer wichtiger Schritt zum Ziel Klassenerhalt.

Ansonsten gehört das Heimwochenende den jüngsten Teams. Die U7 bestreitet am Sonntag um 12 Uhr ein Turnier mit Gastmannschaften aus Kaufbeuren, Memmingen sowie Türkheim/Bad Wörishofen. Die regionale Konkurrenz dürfte wieder für gut besetzte Zuschauerreänge und gute Stimmung sorgen.



Die U 7 lädt am Sonntag um 12 Uhr zum Heimturnier ein. Einen ersten Saisonhöhepunkt erlebten die Jüngsten des EVR bereits im Sommer mit dem Besuch der beiden Profis Philipp Krening und Julian Lutz (2. u. 3. von rechts), die aus der Jugendarbeit des EVR hervorgegangen sind. Bild: EV Ravensburg

Am Samstag um 17 Uhr gibt es eine Premiere für den EVR: Die U11b tritt zu Hause in der sogenannten „Vorarlberg-Runde“ an. Da es ohne eine zweite Eisfläche leider nicht nur zu wenig Trainingszeiten, sondern auch zu wenige Spieltermine für die Kinderteams gibt, musste der EVR seine zweite Mannschaft in Vorarlberg melden. Sie spielt das Turnier gemeinsam mit Kindern aus Lindau, dem Montafon und Hohenems.

Auswärts müssen die anderen EVR-Nachwuchsteams ran: die U20 in Weiden, die U15 in Geretsried, die U13 in Augsburg und in Peiting. Für das Herrenteam in der Landesliga Bayern neigt sich derweil die lange Vorbereitung dem Ende zu. Heimpremiere ist am Sonntag, 19. Oktober, um 18.30 Uhr gegen den SC Forst.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlsruhe 16, 88212 Ravensburg



Das Sportklinik-Team wünscht den
für die neue Saison **VIEL ERFOLG!**

